

Informationen über den Master of Arts Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum (M.A.)	Seite 1
Informationen über den Master of Science Sustainable Urban Technologies (M.Sc.)	Seite 6
Kontakt und Beratung	Seite 10

Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum (M.A.)

Studienort

Campus Essen und Duisburg

Studienabschluss

Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn

Wintersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Beschreibung des Studiengangs

Die Komplexität urbaner Systeme ist angemessen nur mit interdisziplinären Ansätzen zu verstehen; auch Lösungen für zentrale urbane Probleme können nicht mehr sektoral bzw. disziplinär entwickelt werden – dieses spiegelt heutzutage auch die Praxis wider, wo die interdisziplinäre Kooperation der Gesellschafts-, Kultur-, Natur- und/oder Ingenieurwissenschaften erforderlich ist. Die Hochschulen haben darauf in der Vergangenheit sehr zögerlich reagiert: Bisher existierte bundesweit kein schlüssiges universitäres Lehrangebot im Bereich "Urban Studies", das es Studierenden innerhalb eines Studienprogramms ermöglicht, Lehrinhalte aus technik- und naturwissenschaftlichen Bereichen mit kultur- und sozialwissenschaftlichen und darüber hinaus mit künstlerisch-gestalterischen Lehrinhalten miteinander zu kombinieren.

Vor diesem Hintergrund und aus dem universitären Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“ heraus wurden die beiden eng verknüpften Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ entwickelt.

Die Masterstudiengänge sind modular aufgebaut. In beiden Studiengängen werden Grundlagen-, Aufbau- und Vertiefungsmodule angeboten, die die disziplinären Lehrinhalte vermitteln: Im Masterstudiengang „Sustainable Urban Technologies“ stehen in diesen Modulen ingenieur- und naturwissenschaftliche Inhalte im Mittelpunkt; im Masterstudiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ dagegen stehen gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Inhalte im Vordergrund.

Über die Integrationsmodule des 1. und 2. Semesters und durch die interdisziplinären Ergänzungsmodule des 1. und 2. Semesters sowie durch das Praxisprojekt im 3. Semester werden den Studierenden zusätzlich Lehrinhalte des jeweils anderen Masterstudiengangs geboten.

Dabei vermitteln sowohl die Integrationsmodule und die Ergänzungsmodule als auch das Praxisprojekt in besonderer Weise Kenntnisse aus den komplementären Fachkulturen des jeweils anderen Parallelstudiengangs.

Die Masterarbeit im 4. Semester nimmt innerhalb des Studiums einen hohen Rang ein. Die Studierenden sollen hier unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, zentrale urbane Themen auf der Basis fachwissenschaftlicher Expertise zu erarbeiten und dabei gleichzeitig urbane Zusammenhänge und interdisziplinäre Anschlüsse im Blick zu behalten.

Die Verbindung aus fachspezifischen Vertiefungen und Disziplinen überschreitender Öffnung beider Studiengänge gewährleistet nicht nur ein ausgewogenes Verhältnis von Spezialisierung und Generalisierung innerhalb des Studiums, sondern ist auch besonders geeignet, den vielschichtigen Herausforderungen urbaner Komplexität zu begegnen.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache im Studiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ ist Deutsch und Englisch.

Studienplan

- Acht beteiligte Fakultäten ermöglichen breites Wahlpflicht-programm.
- Vernetzung der Lehrinhalte wird gewährleistet durch enge Verbindungen zwischen den Studiengängen über integrative Module, die die Studierenden beider Felder gemeinsam absolvieren.
- Hohe Praxisorientierung durch ein mindestens dreimonatiges Berufspraktikum (20 CP) bei regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen, Organisationen, Kommunen, Verbänden.

Studienverlauf und Modulinhalte

Den Modulaufbau finden Sie auf der Webseite des Studiengangs

> www.uni-due.de/urbane-systeme/master_urbane-kultur-gesellschaft-und-raum.shtml

Studienbegleitende Praktika

Während des Studiums absolvieren die Studierenden ein mindestens dreimonatiges Berufspraktikum (Praxis-Projekt - Modul 7), das der Berufsfeldorientierung dient.

Die Studierenden erhalten dadurch nicht nur praktische Erfahrung in transdisziplinärer Projektarbeit, sondern gleichzeitig auch die Befähigung zur wissenschaftlichen Reflektion der Praxis anhand beispielhafter Großprojekte im ausgewählten städt. Kontext (Stadtentwicklung und -neugestaltung, Stadtplanung, urbanes Management, Infrastruktur-Projekte, städt. Verwaltung, urbanistische Forschung).

Bei der Suche nach einem geeigneten Berufspraktikumsplatz erhalten die Studierenden u.a. umfangreiche Hilfestellung durch die beiden – dem Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“ zugeordneten – universitären Zentren, dem Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU) und dem Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV), die über langjährig bestehende Unternehmens-Netzwerke verfügen.

Prüfungen/ECTS-Credits

- Insgesamt je 9 Module (incl. Masterarbeit), davon 2 Integrationsmodule (15 + 10 + 5 = 30 CP) und 2 Ergänzungsmodule (5 + 5 = 10 CP), die die Studierenden im jeweils anderen Masterstudiengang absolvieren,
- Abschluss M.A. beim Studiengang “Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum”
- Abschlussprüfung, bestehend aus Masterarbeit und mündliche Prüfung
- Enge Bezüge zum bestehenden Promotionsprogramm „Advanced Research in Urban Systems – ARUS”

Informationsmaterial

Weitere Informationen, wie Prüfungsordnung, Praktikantenordnung, Modulhandbücher u.a. finden Sie auf der Webseite des Studiengangs

> www.uni-due.de/urbane-systeme/master_urbane-kultur-gesellschaft-und-raum.shtml

Zugang zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für die Immatrikulation in den Masterstudiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Bachelor-Prüfung in einem Studiengang der Geistes-, Sozial- oder Bildungswissenschaften oder der Geographie an einer deutschen oder ausländischen Hochschule. Die Gesamtnote des Abschlusses muss in der Regel mindestens 2,0 oder besser sein.

Es kann auch ein vergleichbarer Abschluss nachgewiesen werden, soweit der Prüfungsausschuss Vergleichbarkeit und Gleichwertigkeit des Studiums und des Abschlusses festgestellt hat (vgl. hier auch die Prüfungsordnung des Studiengangs). Außerdem müssen ausreichende Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Einschreibungsvoraussetzungen

Die Bewerbung erfolgt über den Profilschwerpunkt Urbane Systeme:

www.uni-due.de/urbane-systeme/master_einschreibungsvoraussetzungen.shtml

Sprachkenntnisse

Für den Studiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ müssen sowohl ausreichende Deutschkenntnisse (für Ausländer*innen) als auch Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Studienbewerber*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen vor Beginn des Studiums hinreichende deutsche Sprachkenntnisse gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber DSH 2 nachweisen.

Informationen zur Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH): www.uni-due.de/dsh-info/allgemeininfo-startseite.php

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, oder die das erste berufsqualifizierende Studium nicht an einer englischsprachigen Hochschule absolviert haben, müssen Englischkenntnisse gemäß der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework, CEFR) nachweisen.

Das CEFR Level C1 entspricht

- IELTS at least 7.5;
- TOEFL ibt 100 (at least);
- TOEFL cbt 250 (at least);
- TOEFL pbt 603 (at least);
- Cambridge Exam CAE (Certificate of Advanced English)

Über die Anerkennung anderer international akzeptierter Sprachdiplome entscheidet der Prüfungsausschuss (vgl. § 1 der entsprechenden Prüfungsordnung).

Einreichen der Bewerbung

Bewerbungen sind in Papierform oder per E-Mail einzureichen. Die ausgewiesenen Dokumente sollen an die angegebene Kontaktadresse geschickt werden. Eine Bewerbung per Fax kann nicht akzeptiert werden.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli jeden Jahres.

Bewerber/-innen aus China

Chinesische Bewerberinnen u. Bewerber müssen ihre Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse etc.) von der Akademischen Prüfstelle (APS) prüfen lassen.

Kontakt der Akademischen Prüfstelle in China:

Landmark Tower 2, Office 0311

8 Dongsanhuan Road

Chaoyang District

100004 Beijing

Tel.: ++86-(0)10-6590-7138; Fax: ++86-(0)10-6590-7140

<https://www.aps.org.cn/web/>

Die gewünschten Bewerbungsunterlagen können dann zusammen mit dem Originalzertifikat der APS an die angegebene Kontaktadresse für Bewerbungen gesendet werden.

Kontaktadresse für Bewerbungen:

Dr. Elke Hochmuth

Akademische Koordinatorin für die Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Raum T03 R02 D63

Universitätsstraße 2

D - 45141 Essen

Tel: + 49 (0) 201-183-2595

E-Mail: elke.hochmuth@uni-due.de

Zulassung

Die Zulassung erfolgt über die Fakultät, die die Gleichwertigkeit des bisherigen Abschlusses prüft. Dieser Studiengang ist bei Vorliegen der Einschreibungsvoraussetzungen zulassungsfrei. Die Einschreibung erfolgt während der Einschreibungsfrist im Bereich Einschreibungswesen mit Vorlage des Ergebnisses der Prüfung über die Gleichwertigkeit des bisherigen Abschlusses.

Bewerbungen sind daher ausschließlich über die Fakultät möglich

(Kontakt: elke.hochmuth@uni-due.de)

Berufsmöglichkeiten / Arbeitsmarkt

Damit sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit im hochkomplexen Bereich der Stadtentwicklung, des Stadtmanagements und der Stadtforschung gegeben.

Der Studiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ zielt auf folgende Berufsfelder ab:

- Strategische Stadtentwicklungsplanung (incl. Fachplanungen; dazu Themen wie Entwicklungcluster, kreative Milieus etc.),
- Moderation und Mediation von partizipatorischen Prozessen formeller und informeller Art in der Stadtentwicklung,
- City-Marketing, City-Promotion und Kulturmanagement (Imagebildung)

und Stärkung weicher Standortfaktoren, Management von Großereignissen),

- Stadtbezogene Projekt- und Entwicklungsberatung („Urban Consulting“),
- Stadt- und Metropolenforschung.

Sie erlangen folgende Kompetenzen:

- Grundlagen der urbanen Semiotik, urbane Hermeneutiken,
- Methoden kontextualisierender Analyse kultureller Ausdrucksformen,
- Stadtgeschichte,
- Imagebildung von Städten und Regionen; Standortfaktoren,
- Quartiersmanagement,
- Moderations- und Mediationstechniken (z.B. für stadtplanerische Prozesse),
- quantitative und qualitative Erhebungsverfahren, Anwendung statistischer Methoden, Anwendung von SPSS,
- Interkulturelle Kompetenzen.

Informationssystem Studienwahl und Beruf (isa): www.uni-due.de/isa

Sustainable Urban Technologies (M.Sc.)

Studienort

Campus Essen und Duisburg

Studienabschluss

Sustainable Urban Technologies (M.Sc.)

Studienbeginn

Wintersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Beschreibung des Studiengangs

Die Komplexität urbaner Systeme ist angemessen nur mit interdisziplinären Ansätzen zu verstehen; auch Lösungen für zentrale urbane Probleme können nicht mehr sektoral bzw. disziplinär entwickelt werden – dieses spiegelt heutzutage auch die Praxis wider, wo die interdisziplinäre Kooperation der Gesellschafts-, Kultur-, Natur- und/oder Ingenieurwissenschaften erforderlich ist. Die Hochschulen haben darauf in der Vergangenheit sehr zögerlich reagiert: Bisher existierte bundesweit kein schlüssiges universitäres Lehrangebot im Bereich "Urban Studies", das es Studierenden innerhalb eines Studienprogramms ermöglicht, Lehrinhalte aus technik- und naturwissenschaftlichen Bereichen mit kultur- und sozialwissenschaftlichen und darüber hinaus mit künstlerisch-gestalterischen Lehrinhalten miteinander zu kombinieren.

Vor diesem Hintergrund und aus dem universitären Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“ heraus wurden die beiden eng verknüpften Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ entwickelt.

Die Masterstudiengänge sind modular aufgebaut. In beiden Studiengängen werden Grundlagen-, Aufbau- und Vertiefungsmodule angeboten, die die disziplinären Lehrinhalte vermitteln: Im Masterstudiengang „Sustainable Urban Technologies“ stehen in diesen Modulen ingenieur- und naturwissenschaftliche Inhalte im Mittelpunkt; im Masterstudiengang „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ dagegen gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Inhalte.

Über die Integrationsmodule des 1. und 2. Semesters und durch die interdisziplinären Ergänzungsmodule des 1. und 2. Semesters sowie durch das Praxisprojekt im 3. Semester werden den Studierenden zusätzlich Lehrinhalte des jeweils anderen Masterstudiengangs geboten. Dabei vermitteln sowohl die Integrationsmodule und die Ergänzungsmodule als auch das Praxisprojekt in besonderer Weise Kenntnisse aus den komplementären Fachkulturen des jeweils anderen Parallelstudiengangs.

Die Masterarbeit im 4. Semester nimmt innerhalb des Studiums einen hohen Rang ein. Die Studierenden sollen hier unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, zentrale urbane Themen auf der Basis fachwissenschaftlicher Expertise zu erarbeiten und dabei gleichzeitig urbane Zusammenhänge und interdisziplinäre Ansätze im Blick zu behalten.

Die Verbindung aus fachspezifischen Vertiefungen und Disziplinen überschreitender Öffnung beider Studiengänge gewährleistet nicht nur ein ausgewogenes Verhältnis von Spezialisierung und Generalisierung innerhalb des Studiums, sondern ist auch besonders geeignet, den vielschichtigen Herausforderungen urbaner Komplexität zu begegnen.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache im Studiengang „Sustainable Urban Technologies“ ist Englisch. Dieser Studiengang ist vollständig in englischer Sprache studierbar. Einzelne Veranstaltungen zur Erweiterung der Wahlmöglichkeiten werden in deutscher Sprache angeboten.

Studienplan

- Acht beteiligte Fakultäten ermöglichen breites Wahlpflichtprogramm
- Vernetzung der Lehrinhalte wird gewährleistet durch enge Verbindungen zwischen den Studiengängen über integrative Module, die die Studierenden beider Felder gemeinsam absolvieren
- Hohe Praxisorientierung durch ein mindestens dreimonatiges Berufspraktikum (20 CP) bei regionalen, nationalen und internationalen Unternehmen, Organisationen, Kommunen, Verbänden

Studienverlauf und Modul-Inhalte

Den Modulaufbau finden Sie auf der Webseite des Studiengangs

> www.uni-due.de/urbane-systeme/master_sustainable-urban-technologies.shtml

Studienbegleitende Praktika

Während des Studiums absolvieren die Studierenden ein mindestens dreimonatiges Berufspraktikum (Praxis-Projekt - Modul 7), das der Berufsfeldorientierung dient.

Die Studierenden erhalten dadurch nicht nur praktische Erfahrung in transdisziplinärer Projektarbeit, sondern gleichzeitig auch die Befähigung zur wissenschaftlichen Reflektion der Praxis anhand beispielhafter Großprojekte im ausgewählten städt. Kontext (Stadtentwicklung und Stadtneugestaltung, Stadtplanung, urbanes Management, Infrastruktur-Projekte, städtische Verwaltung, urbanistische Forschung).

Bei der Suche nach einem geeigneten Berufspraktikumsplatz erhalten die Studierenden u.a. umfangreiche Hilfestellung durch die beiden – dem Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“ zugeordneten – universitären Zentren, dem Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU) und dem Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV), die über langjährig bestehende Unternehmens-Netzwerke verfügen.

Prüfungen/ECTS-Credits

- Insgesamt je 9 Module (incl. Masterarbeit), davon 2 Integrationsmodule (15 + 10 + 5 = 30 CP) und 2 Ergänzungsmodule (5 + 5 = 10 CP), die die Studierenden im jeweils anderen Masterstudiengang absolvieren,
- Abschluss M.Sc. beim Studiengang „Sustainable Urban Technologies“
- Abschlussprüfung, bestehend aus Masterarbeit und mündlicher Prüfung
- Enge Bezüge zum bestehenden Promotionsprogramm ‚Advanced Research in Urban Systems – ARUS‘

Informationsmaterial

Weitere Informationen wie Prüfungsordnung, Praktikantenordnung, Modulhandbücher u.a. finden Sie auf der Webseite des Studiengangs

> www.uni-due.de/urbane-systeme/master_sustainable-urban-technologies.shtml

Zugang zum Studium

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für die Immatrikulation in den Masterstudiengang „Sustainable Urban Technologies“ ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Bachelor-Prüfung in einem Studiengang der Natur-, Ingenieur- oder Planungswissenschaften an einer deutschen oder ausländischen Hochschule. Die Gesamtnote des Abschlusses muss in der Regel mindestens 2,0 oder besser sein.

Es kann auch ein vergleichbarer Abschluss nachgewiesen werden, soweit der Prüfungsausschuss Vergleichbarkeit und Gleichwertigkeit des Studiums und des Abschlusses festgestellt hat. Außerdem müssen ausreichende Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Einschreibungsvoraussetzungen

Die Bewerbung erfolgt über den Profilschwerpunkt Urbane Systeme:
[www.uni-due.de/urbane-systeme/
master_einschreibungsvoraussetzungen.shtml](http://www.uni-due.de/urbane-systeme/master_einschreibungsvoraussetzungen.shtml)

Sprachkenntnisse

Für den Studiengang „Sustainable Urban Technologies“ müssen ausreichende Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, oder die das erste berufsqualifizierende Studium nicht an einer englischsprachigen Hochschule absolviert haben, müssen Englischkenntnisse gemäß der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework, CEFR) nachweisen.

Das CEFR Level C1 entspricht

- IELTS at least 7.5;
- TOEFL ibt 100 (at least);
- TOEFL cbt 250 (at least);
- TOEFL pbt 603 (at least);
- Cambridge Exam CAE (Certificate of Advanced English)

Über die Anerkennung anderer international akzeptierter Sprachdiplome entscheidet der Prüfungsausschuss (vgl. § 1 der entsprechenden Prüfungsordnung).

Einreichen der Bewerbung

Bewerbungen sind in Papierform oder per Email einzureichen. Die ausgewiesenen Dokumente sollen an die angegebene Kontaktadresse geschickt werden. Eine Bewerbung per Fax kann nicht akzeptiert werden.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli jeden Jahres.

Bewerber/-innen aus China

Chinesische Bewerberinnen u. Bewerber müssen ihre Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse etc.) von der Akademischen Prüfstelle (APS) prüfen lassen.

Kontakt der Akademischen Prüfstelle in China:

Landmark Tower 2, Office 0311

8 Dongsanhuan Road

Chaoyang District

100004 Beijing

Tel.: ++86-(0)10-6590-7138 ; Fax: ++86-(0)10-6590-7140

<https://www.aps.org.cn/web/>

Die gewünschten Bewerbungsunterlagen können dann zusammen mit dem Originalzertifikat der APS an die angegebene Kontaktadresse für Bewerbungen gesendet werden.

Kontaktadresse für Bewerbungen:

Dr. Elke Hochmuth

Akademische Koordinatorin für die Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Raum T03 R02 D63

Universitätsstraße 2

D - 45141 Essen

Tel: + 49 (0) 201-183-2595

E-Mail: elke.hochmuth@uni-due.de

Zulassung

Die Zulassung erfolgt über die Fakultät, die die Gleichwertigkeit des bisherigen Abschlusses prüft. Dieser Studiengang ist bei Vorliegen der Einschreibungsvoraussetzungen zulassungsfrei. Die Einschreibung erfolgt während der Einschreibungsfrist im Bereich Einschreibungswesen mit Vorlage des Ergebnisses der Prüfung über die Gleichwertigkeit des bisherigen Abschlusses.

Bewerbungen sind daher ausschließlich über die Fakultät möglich (Kontakt: elke.hochmuth@uni-due.de)

Berufsmöglichkeiten / Arbeitsmarkt

Damit sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufstätigkeit im hochkomplexen Bereich der Stadtentwicklung, des Stadtmanagements und der Stadtforschung gegeben.

Der Studiengang „Sustainable Urban Technologies“ zielt auf folgende Berufsfelder ab:

- Strategische Stadtentwicklungsplanung (incl. Flächen-nutzungs- und Masterplanung; dazu Themen wie integrierte Energiekonzepte, integrierte Abwassernutzungskonzepte etc.),
- Erneuerung u. Umbau städtischer Infrastruktur- u. Mobilitätssysteme,
- Entwicklung und Management städtischer Großprojekte (z.B. Umnutzung altindustrieller Flächen, E-City-Entwicklung),
- Stadt- und Metropolenforschung.

Sie erwerben im Studiengang „Sustainable Urban Technologies“ folgende Kompetenzen:

- Entwurf im städtebaulichen Maßstab,
- Bestimmung von Schadstoffen in Gewässern,
- Mechanische, chemische und biologische Analyseverfahren,
- Anwendung logistischer Koordinationsmethoden,
- Logistik-Management-Methoden,
- Methoden des Abfallmanagements,
- Verfahren räumlicher Kartierung und Plandarstellung,
- Moderations- und Mediationstechniken (z.B. für stadtplanerische Prozesse),
- Techniken zur Konzeptentwicklung von bspw. städtischen Infrastruktur- und Mobilitätssystemen.
- In den Integrations- und Ergänzungsmodulen: Grundlagen zu urbaner Kultur und Gesellschaft

Informationssystem Studienwahl und Beruf (isa): www.uni-due.de/isa

Kontakt und Beratung

Fakultät für „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“

Fakultät für Geisteswissenschaften

> www.uni-due.de/geisteswissenschaften/

Fakultät für „Sustainable Urban Technologies“

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

> www.uni-due.de/iw/de/

SCIES - Beratungseinrichtung der Fakultät

Das "Support Centre for (Inter)national Engineering Students" fungiert als zentrale Informations- und Beratungsstelle für alle Studierenden der Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Neben Information und Beratung zu studienorganisatorischen Fragen unterstützt das Support Centre u.a. bei der Wohnraumsuche, Orientierung am Studienort und der Vermittlung von Sprachkursen.

SCIES Duisburg

Geibelstr. 41, 47057 Duisburg

Raum SG 119, Tel.: +49 (0)203 379 3776

scies@uni-due.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

SCIES Essen

Universitätsstr. 15, 45141 Essen

V13 S03 C58

Tel.: +49 (0)201 183 6500; Fax: +49 (0)203 379 4370

E-Mail: scies-essen@uni-due.de

Sprechstunde: Mo, Mi und Do 10 – 16 Uhr

Fachstudienberatung für beide Studiengänge

Dr. Elke Hochmuth

Akademische Koordinatorin für die Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Raum T03 R02 D63

Universitätsstraße 2

45141 Essen

Tel: + 49 (0) 201-183-2595

E-Mail: elke.hochmuth@uni-due.de

Prüfungsausschuss für „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“

Vorsitzender: Prof. Dr. Jens Martin Gurr

Raum R12 S04 H08

Tel.: 0201/183-3427

E-Mail: jens.gurr@uni-due.de

www.uni-due.de/anglistik/british_and_anglophone_literature_and_culture/gurr_jens.shtml

Prüfungsausschuss für „Sustainable Urban Technologies“

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Alexander Schmidt

Raum V15 S04 D20

Tel.: 0201/183-2799

E-Mail: alexander.schmidt@uni-due.de

www.uni-due.de/staedtebau/

**Fachschaftsvertretung (Studierende)
für „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“**

Die Fachschaften der Fakultät Geisteswissenschaften sind für Sie zuständig: www.uni-due.de/geisteswissenschaften/fachschaften.php

**Fachschaftsvertretung (Studierende)
für „Sustainable Urban Technologies“**

Die Fachschaften der Fakultät Ingenieurwissenschaften sind für Sie zuständig: www.uni-due.de/iw/de/studium/fachschaft.shtml

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf

Das ABZ bietet ein abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot zu allen Fragen, die mit der Studienwahl, dem Studium selbst und der Karriereplanung zusammenhängen.

Mehr Infos unter www.uni-due.de/abz

Allgemeine Studienberatung für den Campus Essen

Universitätsstraße 2, 45141 Essen, T02 S00 L08-L32

abz.studienberatung@uni-due.de

Persönliche Beratung ohne Anmeldung (Raum L12)

Sprechzeiten siehe: www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml

Psychologische Beratung

Kontakt siehe: www.uni-due.de/psychologische-beratung

Allgemeine Studienberatung für den Campus Duisburg

Geibelstr. 41, Gebäude SG, Erdgeschoss

abz.studienberatung@uni-due.de

Persönliche Beratung ohne Anmeldung (Raum SG 055)

Sprechzeiten siehe: <http://www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml>

Psychologische Beratung

Kontakt siehe: www.uni-due.de/psychologische-beratung

Career Service für den Campus Essen

Universitätsstraße 2, 45141 Essen, T02 S00 L04

Beratung:

Individuelle Karriereplanung, Bewerbungscoaching, Profilerstellung, Arbeitsmarktinformationen, Unternehmenskontakte, Praktika

Tel.: 0201/183-3285, ruth.girmes@uni-due.de

Beratungszeiten ohne Anmeldung

Mo 14.00-16.00 Uhr, Di 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Career Service für den Campus Duisburg

Geibelstr. 41, SG 063, 086, 092

Beratung:

Individuelle Karriereplanung, Bewerbungscoaching, Profilerstellung, Arbeitsmarktinformationen, Unternehmenskontakte, Praktika

Kontakt und Beratungszeiten: siehe

www.uni-due.de/abz/kontakt.shtml#karriereberatung

Ombudsstelle für Studierende

www.uni-due.de/de/studium/ombudsstelle/

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung: www.uni-due.de/inklusionsportal/

Lagepläne der Universität

www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php

Auf der Webseite <http://www.uni-due.de/studienangebote/> finden Sie die ständig aktualisierte Fassung dieser Informationen.